

KGS Mauritiuschule

Grundschule mit Ganztagsbetreuung

Fürstenbergstr. 118 50226 Frechen
Tel.: 02234-95347-0 Fax: 95347-8

info@mauritiusschule.de
sekretariat@mauritiusschule.de
betreuung@mauritiusschule.de
foerderverein@mauritiusschule.de
www.mauritiusschule.de



**Diese Anmeldeunterlagen
unterschrieben in der Schule
bei der Anmeldung abgeben!**

Name des Kindes: _____

Bestätigung der Kenntnisnahme / Einverständniserklärung*)

*) gilt für die Schule und -im Falle einer Anmeldung zum offenen Ganztag- auch für die Betreuung

	Ja	Nein
Die Hygienevorschriften gemäß § 34 Abs. 5 Infektionsschutzgesetz (IFSG) habe ich erhalten und zur Kenntnis genommen.		
Die Verordnung über die zur Verarbeitung zugelassenen Daten von Schülerinnen, Schülern und Eltern (VO-DV I) und die entsprechenden schulbezogenen Informationen habe ich erhalten und zur Kenntnis genommen.		
Gemäß der „ Bildungsvereinbarung NRW “ bin ich einverstanden, dass Schule und Kindergarten / vorherige Schule sich über den Entwicklungsstandard meines Kindes austauschen.		
Ich bin damit einverstanden, dass Fotos meines Kindes in Printmedien für den schulischen Gebrauch (Klassenfotos, Festschrift, Projekt-Zeitung, Klassen-Zeitung, Aushänge etc.) verwendet werden.		
Ich bin damit einverstanden, dass Fotos meines Kindes ohne Nennung des Namens auf der Homepage der Schule (www.mauritiusschule.de) erscheinen.		
Ich bin damit einverstanden, dass Fotos meines Kindes ohne Nennung des Namens in der Presse veröffentlicht werden. Auf Wunsch und Nachfrage kann ich die Fotos vorher einsehen.		
Ich bin damit einverstanden, dass der Name meines Kindes , unsere Adresse und Telefonnummer in einer Klassenliste erfasst und an die Mitglieder der Klassenpflegschaft weitergegeben werden.		

Ihre Einwilligungen sind freiwillig und jederzeit ohne Angabe von Gründen für die Zukunft widerrufbar.

Datum

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

KGS Mauritiusschule

Grundschule mit Ganztagsbetreuung

Fürstenbergstr. 118 50226 Frechen
Tel.: 02234-95347-0 Fax: 95347-8

info@mauritiusschule.de
sekretariat@mauritiusschule.de
betreuung@mauritiusschule.de
foerderverein@mauritiusschule.de
www.mauritiusschule.de



Katholische Mauritiusschule - Anmeldung an einer Bekenntnisschule

Name des Kindes: _____

Anschrift: _____

Ich / Wir melde(n) unsere Tochter / unseren Sohn _____

an einer **katholischen Grundschule** an.

Mir / Uns ist bekannt, dass mein / unser **Kind zur Teilnahme** am **katholischen bzw. evangelischen Religionsunterricht**, bei **Schulmessen, Gottesdiensten** und **Veranstaltungen in der Schule (z.B. Beten in der Klasse, Adventsingen)**, sowie an **Veranstaltungen, die in kirchlichen Räumen stattfinden, verpflichtet ist.**

Ort, Datum

Unterschrift Erziehungsberechtigte

KGS Mauritiuschule

Grundschule mit Ganztagsbetreuung

Fürstenbergstr. 118 50226 Frechen
Tel.: 02234-95347-0 Fax: 95347-8

info@mauritiusschule.de
sekretariat@mauritiusschule.de
betreuung@mauritiusschule.de
foerderverein@mauritiusschule.de
www.mauritiusschule.de



Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

Padlet (<https://padlet.com>) ist eine digitale Pinnwand im Internet. Dort lassen sich u.a. Textdateien, Bilder, Links, Videos, Tondateien und mehr ablegen. Für Schüler und Schülerinnen wie auch für Lehrkräfte ist Padlet sehr einfach zu nutzen. Deshalb würden wir es begrüßen, wenn Sie Ihren Kindern die Möglichkeit geben, zu Hause damit zu arbeiten. Sobald die Schule über genügend entsprechende Geräte verfügt, möchten wir Padlet auch in der Schule mit schulischen Geräten einsetzen. Dazu benötigen wir jedoch Ihre schriftliche Zustimmung. Lesen Sie sich vorher bitte die Informationen zur Datenverarbeitung bei Padlet durch.

Datenschutz bei Nutzung....

... zu Hause

Bei einer Nutzung von zu Hause aus arbeitet Ihr Kind mit einem privaten Tablet, Smartphone oder Computer. Wie fast alle Webseiten nutzt auch Padlet Cookies und andere Techniken, um mehr über die Besucher zu erfahren. Wir schätzen das Risiko, welches von Padlet für einen Besucher entsteht, als durchschnittlich ein. Verglichen mit den Websites der meisten Tageszeitungen ist es sogar deutlich geringer (mehr Informationen auf der Rückseite). Sollten Arbeitsergebnisse der Kinder eingestellt werden, entscheiden Sie als Erziehungsberechtigte(r), in welcher Form dies erfolgen darf. Jeder Beitrag wird vorher von der jeweiligen Lehrkraft einer „Prüfung“ unterzogen. **Nachnamen der Kinder dürfen nicht angegeben werden.**

... später in der Schule

In der Schule planen wir zukünftig mit Padlet auf schulischen Geräten zu arbeiten. Vorab werden wir mit den Kindern ausführlich über einen sachgerechten Umgang sprechen.



Name des Kindes: _____

Klasse: _____

Zustimmung in die Nutzung von Padlet

Ich/wir willige/n ein, dass mein/unser Kind Padlet wie beschrieben nutzen darf: (Bitte ankreuzen)

JA/ NEIN NUTZUNG IN DER SCHULE

JA/ NEIN NUTZUNG ZU HAUSE

Die Zustimmung ist freiwillig und kann jederzeit formlos widerrufen werden. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Zustimmung entstehen keine Nachteile. Die Nutzung von Padlet ist für Ihr Kind freiwillig. Sollten Sie nicht zustimmen, werden wir Ihrem Kind alternative Angebote machen.

Datum, Unterschrift Erziehungsberechtigte



Was sollte man wissen, wenn Padlet zu Hause genutzt wird?

- **Wer ist verantwortlich, wenn mein Kind Padlet zu Hause nutzt?**
 - Anders als in der Schule erfolgt die Nutzung zu Hause in Ihrer Verantwortung.
- **Braucht mein Kind ein eigenes Konto?**
 - Nein, das ist nicht erforderlich. Zur Nutzung eines Padlets erhält Ihr Kind einen geheimen Link von uns. Über diesen gelangt es direkt dorthin.
- **Was erfährt Padlet über Nutzer ohne ein eigenes Konto?**
 - Der Anbieter wertet keine Inhalte von einzelnen Padlets aus. Um zu erfahren, wie gut Padlet auf verschiedenen Geräten läuft und Padlet zu verbessern, sammelt der Anbieter Informationen über das Gerät, Betriebssystem und den Browser, über den Padlet aufgerufen wird. Informationen zum Standort werden erhoben, um Padlet in der jeweiligen Landessprache anzuzeigen. Für Statistiken nutzt der Anbieter auch Google-Analytics. Google kann die Daten jedoch nicht auswerten. Padlet selbst kann nicht angemeldete Nutzer nicht identifizieren.
- **Teilt Padlet Informationen über Nutzer mit Dritten?**
 - Nach eigenen Aussagen gibt Padlet keine Nutzerinformationen von Nutzern ohne eigenes Konto an Dritte weiter.
- **Welche Folgen hat es, wenn Inhalte von anderen Websites in einem Padlet sind?**
 - Wird in Padlet ein YouTube Video verlinkt, erhält YouTube den gleichen Zugriff auf Nutzerdaten wie wenn der Nutzer YouTube direkt aufruft. Ähnlich ist das, wenn Inhalte von anderen Websites in Padlet verlinkt werden, z.B. Google Maps, Fotos von Flickr oder ähnliche. Werden Fotos, Tondateien, Video oder Dokumente direkt auf Padlet gespeichert - nicht verlinkt - erfahren die Seiten, woher die Inhalte kommen, nichts davon.
- **Was tut die Schule für eine sichere Nutzung von Padlet?**
 - Alle Padlets unserer Schule sind grundsätzlich geheim. Keine Suchmaschine kann sie finden. Den Link erhalten nur Mitglieder der Klasse. Mit den Kindern werden Regeln für eine sichere Nutzung von Padlet besprochen und vereinbart. Die Schule achtet darauf, dass Kinder keine Inhalte einstellen, die nicht in ein Padlet gehören.
- **Wie kann ich zur Sicherheit der Nutzung von Padlet beitragen?**
 - Wenn Ihr Kind zu Hause an einem Computer arbeiten darf, richten Sie ihm darauf einen eigenen Benutzer für Schularbeiten ein. Mit einem sicheren Browser (z.B. [Brave Browser](#)) können Sie einige Zugriffe von Padlet blockieren, ohne die Funktion zu beeinträchtigen. Etwaige im Browser gespeicherte Cookies können nach der Arbeit mit Padlet über die Einstellungen im Browser gelöscht werden.
- **Wie lange werden die Daten meines Kindes gespeichert?**
 - Ohne eine Anmeldung mit Konto speichert Padlet keine personenbezogenen Daten Ihres Kindes, außer eventuell anonymisierte technische Nutzungsdaten.
- **Wie kann ich meine Zustimmung widerrufen?**
 - Zum Widerruf der Zustimmung reicht ein formloses Schreiben oder E-Mail an die Schulleitung oder Lehrkraft des Kindes.
- **Wo finde ich mehr Informationen zu Padlet und Datenschutz?**
 - Die Datenschutzerklärung von Padlet (engl.) findet sich unter <https://padlet.com/about/privacy>



Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung in die Teilnahme an Videokonferenzen durch Schülerinnen und Schülern

[Name, Vorname, Geburtsdatum und Klasse der Schülerin / des Schülers]

Zwecke und Risiken bei der Durchführung von Videokonferenzen

Zur Ergänzung des Unterrichts beabsichtigen wir die Durchführung freiwilliger Videokonferenzen. Hierzu ist eine Einwilligung aller Teilnehmenden erforderlich. Bevor Sie diese erteilen, möchten wir Sie auf folgende Risiken hinweisen, die wir nach bestem Wissen und Gewissen minimieren möchten.

Öffnen des privaten Lebensbereichs durch Live-Audio und Videoübertragung

Der Ort, von dem aus sich die Teilnehmenden an einem Videomeeting beteiligen wird für den Einblick durch Dritte geöffnet. Dies ist häufig – in bestimmten Szenarien sogar überwiegend – der höchst private bzw. familiäre Lebensraum.

Teilnahme unerwünschter Personen

Es kann vorkommen, dass sich unerwünschte Personen Zutritt zu einem Meeting-Raum verschaffen, zum Beispiel, wenn ihnen die Zugangsdaten bekannt sind. Im schlimmsten Fall können Erwachsene fremde Kinder während eines Schulmeetings kontaktieren. Dabei kann mittels Einspielung von Videoaufzeichnungen eine falsche Identität vorgetäuscht werden. **Die Lehrkräfte sind angewiesen, die Identität der Teilnehmenden mit geeigneten Mitteln zu überprüfen.**

Aufzeichnen von Online-Meetings

Viele Meetingtools bieten die Möglichkeit der Aufzeichnung. Aber selbst, wenn das verwendete Tool diese technischen Möglichkeiten nicht bietet, kann der Bildschirm einfach mit einer Kamera, z.B. eines Smartphones, abgefilmt werden. Auf diese Art und Weise entstehen nicht autorisierte Aufnahmen, die im Extremfall kompromittierend verbreitet werden können.

Das Aufzeichnen der Videomeetings ist den Lehrkräften untersagt. Jedoch kann nicht verhindert werden, dass Teilnehmende selbst Aufzeichnungen mittels Abfilmens anfertigen.

Einbringen kinder- und jugendgefährdender Inhalte

Praktisch alle Videokonferenzsysteme bieten die Möglichkeit Inhalte zu teilen. Inhalte können der eigene Desktop, Anwendungsfenster oder Dateien aller Art sein. Auf diese Weise können Gewaltdarstellungen, rassistische Propaganda, Pornografie usw. an die Kinder/Jugendlichen herangebracht werden. Dasselbe gilt auch für das Einspielen anstößiger Geräusche und Live-Kamerabilder (oder über eine Kameraschnittstelle eingespielte Videoinhalte). **Die Lehrkräfte werden so gut es geht dafür Sorge tragen, dass dies unterbleibt. Darüber hinaus wird die Schule geeignete Maßnahmen der Sanktionierung vornehmen.**

Mitschauen und -lauschen aus dem Hintergrund

Im toten Winkel der Kamera können sich weitere Personen aufhalten, die auf diese Weise Einblick in die Kommunikation bekommen.



Die Schule verwendet folgende Dienste zur Durchführung von Videomeetings: Zoom, BigBlueButton, Jitsi oder Microsoft Teams.

Folgende Daten können bei der Teilnahme an einer Videokonferenz verarbeitet werden:

- Seitenzugriffe werden mit Datum/Uhrzeit, IP-Adresse und Browserkennung in den Log-Dateien gespeichert.
- Für die Dauer der Videokonferenz wird eine Teilnehmer-ID erzeugt, durch die jeder Teilnehmer für das System und für die anderen Teilnehmenden identifiziert werden kann.
- Sofern eine Kamera eingeschaltet ist, wird alles, was sich im Sichtfeld der verwendeten Kamera befindet, an alle Teilnehmer der Videokonferenz übertragen, jedoch nicht auf dem Server gespeichert.
- Wenn ein Mikrofon eingeschaltet ist, werden alle Geräusche (Sprache und Hintergrundgeräusche), die das Mikrofon erfasst, an alle Teilnehmer übertragen, jedoch nicht auf dem Server gespeichert.
- Alle Texte, die in einen Chat eingegeben werden, werden an die jeweiligen Empfänger übertragen und für die Dauer des Meetings auf dem Server zwischengespeichert.
- Alle Inhalte (Dateien, Bildschirmdarstellungen), die geteilt werden, werden an alle Teilnehmer übertragen und nicht auf dem Server gespeichert.
- Nach Beendigung der Videokonferenz werden alle vorgenannten Daten außer den verpflichtend zu speichernden Log-Dateien gelöscht.

Hiermit willige ich / willigen wir in die Verarbeitung der vorgenannten personenbezogenen Daten im Rahmen einer Videokonferenz ein:

Ja Nein

Falls nicht genügend geeignete schulische Geräte zur Verfügung stehen, willige ich in die Verwendung privater Geräte von Lehrkräften ein (Hinweis: Deren grundsätzliche Verwendung muss von der Schulleitung genehmigt sein):

Ja Nein

Diese Einwilligung kann für die Zukunft jederzeit widerrufen werden. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Soweit die Einwilligung nicht widerrufen wird, gilt sie für die Dauer der Schulzugehörigkeit, nach Ende der Schulzugehörigkeit werden die Daten gelöscht.

Die Einwilligung ist freiwillig. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile für die Teilhabe am schulischen Lernen.

Gegenüber der Schule besteht ein Recht auf **Auskunft** über Ihre personenbezogenen Daten, ferner haben Sie ein Recht auf **Berichtigung**, **Löschung** oder **Einschränkung**, ein **Widerspruchsrecht** gegen die Verarbeitung und ein Recht auf **Datenübertragbarkeit**. Zudem steht Ihnen ein **Beschwerderecht** bei der Datenschutzaufsichtsbehörde, der Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen zu.

Ort, Datum

Unterschrift des / der Erziehungsberechtigten



Erziehungsvereinbarung

über die Zusammenarbeit von Kindern, Eltern, LehrerInnen, und BetreuerInnen
in Schule und Betreuung

(Diese Vereinbarungen gelten ebenso für Kinder und Eltern, die das
Betreuungsangebot unserer Schule nicht in Anspruch nehmen.)

Die Schule soll ein Ort sein, an dem sich jeder wohl fühlt und an dem alle Beteiligten friedlich und respektvoll miteinander leben und lernen können. Dabei ist Lernen und Erziehung eine gemeinsame Aufgabe von LehrerInnen, BetreuerInnen, Eltern und SchülerInnen. Jedes Kind wird mit seinen Stärken und Schwächen gesehen und danach individuell gefördert und gefordert. Die Kinder werden ermutigt und gestärkt, selbstständig und eigenverantwortlich heranzuwachsen und ein tolerantes und demokratisches Weltbild weiterzuentwickeln.

Das zu realisieren ist ein hoher Anspruch und erfordert die Mitarbeit aller!

Diese Vereinbarung soll für Eltern, LehrerInnen und BetreuerInnen die Voraussetzung schaffen, an der Realisierung der zuvor genannten Ziele mitzuarbeiten.

Als LehrerInnen und BetreuerInnen sagen wir zu:

- die Schule für den Kontakt zu den Eltern zu öffnen und ihnen mit Achtung und Wertschätzung zu begegnen.
- für die Sicherheit der Kinder zu sorgen.
- den Kindern mit Achtung und Wertschätzung zu begegnen.
- dafür zu sorgen, dass jedes Kind sein Leistungspotenzial ausschöpfen kann, bestmöglichst gefördert und seine Verantwortung eingefordert wird.
- für die Einhaltung der Regeln in Schule und Betreuung zu sorgen, dabei aber auch stets die Möglichkeit zu einem „Neuanfang“ zu geben.

Als Eltern sagen wir zu:

- Regeln, die in der Schule gelten, zu respektieren und mit den LehrerInnen und BetreuerInnen zusammen zu arbeiten, wenn es um das Verhalten der Kinder geht.
- die Schule über Probleme, die das Verhalten der Kinder in der Schule beeinträchtigen könnten, zu informieren.
- die Eigenverantwortung der Kinder zu fordern und zu fördern und Sorge zu tragen, dass unsere Kinder regelmäßig, pünktlich und mit den notwendigen Lernmitteln ausgestattet zur Schule kommen.
- LehrerInnen, BetreuerInnen und dem schulischen Personal mit Achtung und Wertschätzung zu begegnen.
- den Kindern zu helfen, die in ihren eigenen Regelplakaten beschriebenen Verpflichtungen einzuhalten und zur Selbstverständlichkeit zu machen.

KGS Mauritiuschule

Grundschule mit Ganztagsbetreuung

Fürstenbergstr. 118 50226 Frechen
Tel.: 02234-95347-0 Fax: 95347-8

info@mauritiusschule.de
sekretariat@mauritiusschule.de
betreuung@mauritiusschule.de
foerderverein@mauritiusschule.de
www.mauritiusschule.de



Die Regeln gelten nicht nur in der Klasse, sondern auch auf dem Schulhof und in den Toiletten, in der Turnhalle, auf dem Bolzplatz, im Schwimmbad, dem Computerraum, auf den Fluren, in der Betreuung, in der Kirche, auf Ausflügen, Klassenfahrten und bei Veranstaltungen!

Wir wollen anstreben, dass in der Schule und Betreuung Lösungen für Konflikte gefunden werden, statt Gewalt in irgendeiner Form anzuwenden. An unserer Schule sollen Kinder von Anfang an sorgsam begleitet und unterstützt werden, gut miteinander umzugehen.

Wir haben ein Konzept (welches auf dem ersten Elternabend vorgestellt wird), in dem unerwünschtes SchülerInnen-Verhalten von LehrerInnen und BetreuerInnen früh festgestellt und auch dokumentiert wird. Dies soll so objektiv und transparent wie möglich geschehen.

Wenn das Kind trotz wiederholter Ansprache nicht das vereinbarte Verhalten zeigt, reagieren wir verbindlich mit folgenden Schritten:

- Wir suchen das Gespräch mit dem Kind und allen Beteiligten, ggf. mit den Eltern, sowie in besonderen Fällen mit der Schulleitung.
- Die Kinder müssen in Ordnung bringen, was in Unordnung gebracht wurde (z.B. Spielsachen aufräumen, sich entschuldigen, Verunreinigungen beseitigen, Sandkasten säubern, etc.).
- Nach Unterrichtschluss versäumte Aufgaben erledigen, eventuell sein Verhalten schriftlich darstellen und mit eigenen Worten sinnvollerer Verhalten beschreiben oder Regeln selbst begründen.
- Wir informieren die Eltern.
- Wir lassen das Kind von den Eltern abholen und begründen diese Entscheidung vor den Eltern.

Schule:

Eine Ordnungsmaßnahmenkonferenz nach „Schulgesetz NRW – SchulG, § 53 Erzieherische Einwirkungen, Ordnungsmaßnahmen“ findet statt und regelmäßige Reflexionsgespräche werden mit Kind und Eltern durchgeführt.

Betreuung:

Wenn keine tragfähige Zusammenarbeit mehr möglich ist, behalten wir uns vor, den Betreuungsvertrag zu kündigen.

Frechen, den

Unterschrift
Erziehungsberechtigte/r

gez. K. Wolters gez. A. Hentschke

Unterschrift
Schulleitung und Betreuungsleitung